

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 39

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ehrw. Schwester Georgia Bauer, welche in zwei Perioden insgesamt 21 Jahre mit aller Liebe und Hingabe an der Unterschule in Gonten tätig gewesen und von dort etwas leidend in die Emdserien gegangen war, starb unerwartet rasch im Mutterhaus Menzingen. Sie hatte sich in ihrer langen Wirksamkeit eine gute Kenntnis der Ortsverhältnisse erworben, die ihr in der Ausübung ihres Berufes sehr zustatten kam. Unseres Wissens war sie auch kurze Zeit Lehrerin der Kleinen droben in Brüllisau, dort, wo jetzt die sinnige Poetin Ida Minder die „Hästönneli“ und „Ammareieli“ so anziehend in die trockene Schulweisheit einführt und dabei die herzigsten Lebensbildchen von der bergfrischen Jungwelt auf das Papier zaubert zur Freude der Großen. Der guten Schwester Georgia den Lohn des Himmels!

St. Gallen. * In Au tritt aus Alters- und Gesundheitsrücksichten Herr Lehrer Xaver Baumer von der Lehrstelle zurück. Dem wackern Kollegen von Herzen einen wohlverdienten sonnigen Lebensabend. — Die Lehrerschaft Wils besichtigte vor der Bezirkskonferenz in Oberbüren die dortige neurenovierte Pfarrkirche. Bei der Tagung nahm man Abschied vom scheidenden Senior J. Geb. Zweifel, der 42 Jahre mit Treue und Erfolg im Bezirk als Lehrer wirkte. Er verbringt seinen Lebensabend in einem sonnigen Heim am Nollen. Mr. Lehrer Eigemann, Wil, hielt ein Referat über Jos. Witt. Scheffel. — An der Tagung des rheintalischen Erziehungsvereins hörten die zahlreichen Teilnehmer eine treffliche Katechese von H. Dekan Aldermann und ein interessantes Referat von Staatsanwalt Dr. Lenzlinger „Es fiel ein Neis in die Frühlingsnacht“ an. Mr. Nat. Nat. Biroll fügte in der Diskussion ein Wort über die Kinderaufsicht außer der Schulzeit, über die Jugendgerichtsbarkeit und über die Pflege des Familiensinnes bei. Mr. Kantonsrat Jakob Rohner sel. hat dem Verein testamentarisch Fr. 5000.— ausgezahlt, nachdem er ihm vor zwei Jahren schon diese Summe zugehalten hatte. Mr. Lehrer Baumer wurde in der Kommission durch Mr. Lehrer Aldermann ersehzt. Als Referenten für die Frühlingsversammlung sind die H. Kanonitus Dr. Rohner und Stadtpfarrer Benz in Altstätten bestimmt.

Krankenkasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Immer wieder kommt es vor, daß die Krankheitsmeldungen zu spät erfolgen. Wir verweisen auf Artikel 23 der Statuten und werden in Zukunft strikte nach demselben verfahren. Verspätete Meldungen haben dann auch die Folgen zu tragen.

2. Bei der Krankenpflege (Arzt und Apotheke) wird die Einsendung der Arztrechnung

verlangt. Von einigen Mitgliedern ist nun die Rettierung der Leibern gewünscht worden. Wir begreifen diesen Wunsch. Damit aber unser Mr. Kassier einen Beleg in Händen hat, kann er die Arztrechnung erst nach Rechnungsabschluß und nach Revision durch die Rechnungs- und Vereinskommission wieder aushändigen. Wir wollen da um und um auf Ordnung und genaue Rechnungsführung halten.

3. Unser Mr. Kassier ärgert sich viel über die mangelhafte und ungenaue Ausfüllung der Krankheitsberichte. Gerade hier ist ein exakter Rapport dringend nötig. Das Hauptgewicht muß da auf die Arbeitsfähigkeit gelegt werden, d. h. es soll gewissenhaft berichtet werden, ob vollständige oder teilweise Arbeitsunfähigkeit vorliegt.

4.  Am 30. September sind die Monatsbeiträge per II. Semester 1926 verschallen. — Mitte Oktober erfolgt die Versendung der Nachnahmen an die Säumigen!

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geissmattstrasse 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Der heilige Habenichts

Zwei, drei Wörlein über den heiligen Franz von Assisi zum 700. Todestage von

HEINRICH FEDERER

Zweifarbenindruck mit 5 Kupfertiefdruckbildern und Pergamenteinband. Preis Fr. 1.—
Es ist nicht zuviel gesagt, dieses prächtige und gehaltvolle Büchlein steht an der Spitze der zum Jubiläum erschienenen Schriften.
Zu beziehen durch

GEBR. J. & F. HESS / BASEL 1

12seitiges Verzeichnis über Franziskusliteratur gratis.

PIANOS — HARMONIUMS

fachmännisch ausreguliert
für die Herren Lehrer die günstigsten Bedingungen
Eckenstein & Co. Basel, Nadelberg 20.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burgen-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.